

A N F R A G E von André Bürgi (SP, Bülach), Marianne Trüb Klingler (SP, Dättlikon) und Christoph Schürch (SP, Winterthur)

betreffend Baubewilligung Gewächsbauanlage in „Menzengrüt“

Die Ch. Achermann AG plant ein riesiges Gewächshaus in unmittelbarer Nähe zum Weiler „Menzengrüt“. Weil das Projekt gegen verschiedene geltende Gesetze verstossen hat, wurde vorerst keine Baubewilligung erteilt. Gutachten von diversen Fachpersonen weisen ebenfalls auf den äusserst unglücklichen Standort hin. Dazu kommt, dass die Einwohner des Weilers geschlossen gegen das Projekt sind. Aus kaum nachvollziehbaren Gründen wurde nun doch eine Baubewilligung erteilt.

Wir fragen den Regierungsrat deshalb an:

1. Was hat sich beim erwähnten Projekt verändert, dass es doch gesetzeskonform sein soll?
2. Warum wird dem Kriterium „Landschaftsschutz“ nicht oder nur ungenügend Rechnung getragen?
3. Hat der Regierungsrat Kenntnisse, dass der Bauherr auf dem erwähnten Areal Herbizide einsetzt?

André Bürgi
Marianne Trüb Klingler
Christoph Schürch